

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)**

vom 17. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juli 2020)

zum Thema:

LTE-Ausbau

und **Antwort** vom 31. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Aug. 2020)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/24194
vom 17.07.2020
über LTE-Ausbau

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele U-Bahn-Strecken sowie Bahnhöfe werden mittlerweile von allen drei Netzbetreibern (Telekom/Vodafone/Telefonica) mit LTE versorgt?

Zu 1.:

Der nachfolgend beschriebene Stand basiert auf Informationen von Telefonica und der BVG.

Kundinnen und Kunden von o2 und Marken, die das o2 Netz nutzen, können bereits seit Frühjahr 2016 auf allen Berliner U-Bahn-Linien den schnellen Datendienst-Standard LTE nutzen. Damit auch Vodafone und die Deutsche Telekom ebenso ihren Kundinnen und Kunden LTE anbieten können, ist der Ausbau eines gemeinsam genutzten Mobilfunknetzes notwendig. Telefonica treibt diesen Ausbau aktiv voran und hat mit der BVG dazu einen Vertrag geschlossen, über den am 18.07.2019 informiert wurde.

Die nachfolgend aufgelisteten Strecken bzw. Streckenabschnitte sowie U-Bahnhöfe repräsentieren ca. 45% des Berliner U-Bahnnetzes. Für diesen Teil, der zusätzlich zum oberirdisch und somit versorgten Anteil ist, besteht bereits heute LTE-Mobilfunkversorgung durch alle drei Mobilfunknetzbetreiber:

- U2 Pankow bis Stadtmitte
- U4 Victoria-Luise-Platz bis Innsbrucker Platz
- U5 Tierpark bis Alexanderplatz
- U6 Oranienburger Tor bis Alt Mariendorf
- U7 Bayerischer Platz bis Rudow
- U8 Bernauer Straße bis Hermannstraße

2. Bis wann ist geplant, das Berliner U-Bahnnetz inklusive aller Bahnhöfe mit der LTE Technologie flächendeckend durch alle drei Netzbetreiber zu versorgen?

Zu 2.:

Die Aktivierung der LTE-Versorgung für Kundinnen und Kunden von Vodafone und Telekom in weiteren Bereichen der U-Bahn wird für Ende 2020/Anfang 2021 erwartet. Flächendeckung wird Mitte 2022 erreicht sein.

3. Welche Meilensteine wurden beim Vertragsschluss zwischen BVG und Telefonica im Juli 2019 vereinbart?

Zu 3.:

Über vertragliche Details kann zum Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen im Rahmen einer schriftlichen Anfrage keine Auskunft gegeben werden.

4. Sind die notwendigen Voraussetzungen bei der BVG für den weiteren Mobilfunkausbau gegeben und im Zeitplan?

Zu 4.:

Derzeit sind die notwendigen Voraussetzungen bei der BVG für den weiteren Mobilfunkausbau gegeben. Grundsätzlich ist der LTE Ausbau der Berliner U-Bahn ein herausforderndes Projekt, dessen Dauer auch durch die unter Tage geltenden Sicherheitsauflagen stark beeinflusst wird. Dies schließt sehr zeitaufwändige Prüfungs- und Freigabeprozesse ein. Es gab weitere Verzögerungen durch die Corona-Pandemie ab März 2020.

5. Welche Rolle spielt die 5G Technologie bei den aktuellen Ausbauplanungen?

Zu 5.:

Der gewählte Ansatz zum gegenwärtigen LTE-Mobilfunkausbau stellt ein zukunftssicheres Infrastruktur-Design dar. Die Mobilfunkanlagen werden an zentralen Punkten konzentriert und die Signale werden über Glasfaser verteilt. Dies ist eine optimale Voraussetzung für den 5G-Mobilfunkausbau in der Berliner U-Bahn, der dem LTE-Mobilfunkausbau nachfolgt.

Berlin, den 31. Juli 2020

In Vertretung

Barbro Dreher

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe